

KOMSIO

(die Plattform erhielt erst nach Beantragung den Namen in.study)

Kommunikationsplattform für Studium und Lehre

Das KOMSIO ist ein KOMmunikations-, Service- und InformationsOnlineangebot des Instituts für Behindertenpädagogik. Es will Forschung, Studium und Lehre unterstützen und folgt gleichzeitig behindertenpädagogischen Leitsätzen. So sollen alle Interessierten und Tätigen der Behindertenpädagogik dieses Angebot mit einem Höchstmaß an Barrierefreiheit nutzen können und integrativ zu dessen Ausbau beitragen. Das Angebot basiert auf den Leistungen des KOMmunikations-, Service- und InformationsBürOs (KOMSIBO), dass durch die Auflösung des Stiftungsprojekts seine Angebote auslagern, umstrukturieren oder aufgeben muss. Es wird erweitert um zukunftsweisende Technologien und integriert bestehende Strukturen am Fachbereich. Das KOMSIO ist eine reine Online-Plattform, die vom nstitut für Behindertenpädagogik inhaltlich ausgebaut und mit den Mitteln der Kurt und Käthe Klinger-Stiftung realisiert wird.

Seit der Einführung des Internetangebotes im KOMSIBO fand dieses schnellen Zuspruch, was auch die Zugriffszahlen dokumentieren die regelmäßig im Spitzenbereich des Webservers des Fachbereichs liegen. Offensichtlich besteht ein hoher Bedarf an schnellen unabhängigen Zugriff auf aktuelle Informationen und deren Austausch, was die Studienbedingungen durch diverse technische Möglichkeiten deutlich verbessern kann. Das Institut hat sich vor über einem Jahr gegen den weiteren Ausbau des offiziellen Internetauftritts entschieden, da viele Leistungen dessen durch das KOMSIBO besser erbracht werden konnten.

Die Kommunikationsplattform KOMSIO will die bewährten Strukturen des KOMSIBO Angebots übernehmen. Dabei sollen unterschiedliche Personengruppen an dem inhaltlichen Ausbau beteiligt werden. Nach der Übernahme des Onlineangebots vom KOMSIBO wird es eine Ausschreibung für eine neue Namensfindung geben, um die Zielgruppen an dem Ausbau direkt zu beteiligen. Bis zum Ende des Sommersemesters wird das Angebot KOMSIO genannt. Die Kommunikationsplattform will die Geschäftsleitung des Instituts, die Lehrenden, die Studienberatung und Testausleihe sowie die Studierenden zur Mitarbeit gewinnen.

Zielgruppe: Studierende, Lehrende, Forschungsprojekte und Ehemalige

Eine weiterentwickelte Kommunikationsplattform soll es Studieninteressierten

ermöglichen, sich umfassend vor Studienantritt zu informieren und die richtigen Stellen für weitere Informationen zu finden. Studierende sollten sich regelmäßig über aktuelle Ankündigungen aus dem Institut und zu Veranstaltungen aus dem Semester informieren können. Gleichzeitig können die Sonderpädagogischen Datenbanken eng mit dem Angebot verzahnt werden.

Lehrende sollen die Möglichkeit haben, schnell in Kontakt mit ihren Studierenden zu treten oder Informationen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zum einen können sie die aktuellen Ankündigungen bidirektional nutzen, also eigene Informationen eingeben und andere lesen, und finden Kontakt zu studentischen Interessensvertretungen und Beratungsstellen über eine Kontaktdatenbank.

Forschungsprojekte sollen ihr Forschungsvorhaben online vorstellen und dokumentieren können, um einerseits eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen und andererseits eine inhaltliche Kooperation mit anderen Projekten und Partnern zu begünstigen.

Der Kontakt zu behindertenpädagogischen Aktivitäten in Forschung und Lehre soll schließlich für besondere Nutzergruppen wie ehemalige Institutsmitglieder und Studierende über das Internet begünstigt werden, indem sie neben den aktuellen Ankündigungen ein eigenes Forum nutzen können.

Kooperationen: study.log, Barrierefreiheit und Studienberatung

Die laufende Zusammenarbeit mit dem Institut für Behindertenpädagogik und dem Büro für Studienberatung und Testausleihe wird fortgesetzt und auf einer Sitzung in Kürze intensiviert. Zu der Sitzung werden auch Maike Gattermann als Mitarbeiterin im Büro des Behindertenbeauftragten, Vertreter aus dem Studierendenzentrum und dem Multimediastudio eingeladen. Dabei wird das Konzept und der Umfang der Internetseite beraten und mögliche Kooperationsformen diskutiert.

Über das Büro des Behindertenbeauftragten wird eine professionelle Beratung für die Barrierefreiheit der Kommunikationsplattform vermittelt. Mit dem Multimediastudio am Fachbereich Erziehungswissenschaft wird die jahrelange technische Kooperation und Unterstützung fortgesetzt. Darüber hinaus gibt es engen inhaltlichen Austausch zum dort laufenden Projekt study.log. Study.log wird ein System, mit dem Studierende ihre Veranstaltungen und Materialien aus dem Studium am Computer verwalten können. KOMSIO wird dieses System nahtlos integrieren. Damit wird es zukünftig u.a. möglich sein, über KOMSIO Seminarräume im Internet zu besuchen.

Das Projekt integriert zunächst die Angebote des Instituts für Behindertenpädagogik

und des FORSIBO, wird aber mit der Option entwickelt, die Struktur später auf weitere Institute, den Fachbereich oder der Fakultät auszuweiten. Gleichzeitig wird das Projekt ständig evaluiert. Auf der einen Seite ist die technische Grundlage so zu wählen, dass sie einerseits verschiedene Systeme integrieren kann (z.B. SoDa) und andererseits zukünftig standardisiert weiterentwickelt werden kann. Andererseits ist die ständige Kooperation mit dem Institut und den Studienberatungsangeboten zu halten, um die inhaltliche Pflege zu gewährleisten. Schließlich ist es höchste Priorität, als eine der ersten Kommunikationsplattformen der Universität ein barrierefreies Angebot sicherzustellen.

Inhalt und Struktur von KOMSIO

Der Umfang der Kommunikationsplattform könnte ungefähr folgendermaßen gestaltet werden:

informieren

1. Informationsmaterial
 - a) Studienplan
 - b) Studienordnung
 - c) Prüfungsordnung
2. Fachbegriffe und Akronyme
3. Lage- und Raumpläne
4. Tipps

nachfragen

5. Adressen
 - a) ProfessorInnen
 - b) Studien- und Testberatung
 - c) Studierendenzentrum
 - d) wissenschaftliche Einrichtungen
 - e) ALUMNI
6. Links
7. Diskussionsforum
8. Chat
9. Kontaktformular Email

studieren und forschen

10. Vorlesungsverzeichnisse
11. Kalender
 - a) Fachschaft
 - b) Institut
 - c) Forschung (Vorträge, Symposien etc.)
 - d) ALUMNI
12. Jobgesuche
13. Nachrichten
 - a) Institut
 - b) Fachschaft
 - c) Studien- und Testberatung

- d)Forschung
- 14.Newsletter
- 15.Forschungsprojekte
- 16.Sonderpädagogische DB

17.Sitelog

Unter den Stichworten „informieren“, „nachfragen“ und „studieren und forschen“ gruppieren sich unterschiedliche Informationsangebote. „informieren“ bietet die grundlegenden aktuelle Informationsmaterialien an, die dauerhaft und vor dem Studium relevant sind und die zur ersten Orientierung über behindertenpädagogische Forschung und Lehre in Hamburg dienen. Unter „nachfragen“ finden sich Kommunikationsmöglichkeiten, die zur weiterführenden Orientierung dienen und die Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme ermöglichen, die für das Internet charakteristisch sind. Unter „studieren und forschen“ finden sich laufend aktualisierte Angebote, neben dem Vorlesungsverzeichnis, ein Kalender mit Beratungszeiten der ProfessorInnen, des Studierendenzentrums und interessanter Veranstaltungen wie Symposien. Unter diesem Punkt wird die Integration des study.log-Projekts des Multimediastudios angestrebt.

Zeitplanung des Projekts

- Frühjahr 2004: Übernahme des KOMSIBO online in KOMSIO mit neuen Layout
Kooperation mit Institut, Studienberatung und Multimediastudio
Schulung zur Barrierefreiheit
Entwicklung eines Konzepts für den weiteren Ausbau von KOMSIO
- Sommer 2004: Integration der Sonderpädagogischen Datenbanken
Vorstellung des Konzepts für KOMSIO der Institutsöffentlichkeit
Realisation der unterschiedlichen Kommunikationstechniken
- Herbst 2004: Integration von study.log